

SICHERE ZUKUNFT IN SOZIALEN BEREICHEN

Messe für soziale Berufe am 1. Februar 2020 in Wolnzach

Um die breite Palette an sozialen Berufen und die vielen Möglichkeiten, die sich dabei bieten, vorzustellen, findet am Samstag, 1. Februar von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Deutschen Hopfenmuseum in Wolnzach eine Messe für Soziale Berufe statt. „Arbeiten Sie gerne mit und für andere Menschen? Möglichkeitschaffen, Anbieter und Interessierte zusammenzuführen“, so das Credo der Bündnisgruppe. Bislang haben sich folgende Träger angemeldet, um bei der Messe für sich als Arbeitgeber zu werben und die sie betreffenden Berufe vorzustellen: HPT Zaubenstein im Heilpädagogischen

SICHERE ZUKUNFT
IN SOZIALEN BEREICHEN

Berufung

Messe für SOZIALE Berufe

Krankenschwester
Dorfhelferin
Altenpfleger*in
Heilpädagoge*in
Hauswirtschafterin
Heilerziehungspfleger*in

Sozialpädagoge*in
Erzieher*in
Kinderpfleger*in
Pflegeassistent*in
Sozialpfleger*in
Betreuungskraft
Notfallsanitäter*in
Tagesmutter
Heilerziehungspfleger*in
Familienpfleger*in
Heilerziehungspfleger*in

Teilnahmebescheinigung auf Anfrage

Hopfenmuseum Wolnzach
Samstag 01.02.2020
11:00-16:00 Uhr

Infos und Programm:
www.buendnisfamilie-landkreis-pfaffenhofen.de

BÜNDNIS
FÜR FAMILIE
UND SOZIALE
BERUFE
PFAFFENHOFEN

Dann sind soziale Berufe vielleicht genau das Richtige für Sie. Soziale Berufe werden jetzt und auch in Zukunft mehr denn je gebraucht, so die Arbeitsgruppe Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung, Bildung des Bündnisses für Familie Landkreis Pfaffenhofen, welche die Messe organisiert. Die Schirmherrschaft hat Landrat Martin Wolf übernommen. Er wird die Messe am dem Tag auch eröffnen. „Qualifiziertes Personal in sozialen Berufen ist heute enorm wichtig. Bei der Messe können sich Schülerinnen und Schüler, Um- oder Quereinsteiger sowie Studentinnen und Studenten umfassend über soziale Berufe bei ihrem evtl. künftigen Arbeitgeber informieren“, so der Landrat.

Die Arbeitsgruppe hat sich dem wichtigen Thema angenommen, da in allen sozialen Einrichtungen Fachkräfte gesucht werden. „Wir möchten insbesondere im Landkreis Pfaffenhofen die

Zentrum; A.p.e. gemeinnützige Gesellschaft & Förderverein; Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Akademie Schönbrunn; ambuflex; Sachgebiet Familie, Jugend, Bildung (Jugendamt); AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.; Berufsschule für Altenpflegehilfe; Caritas Pfaffenhofen, Sozialstation; Danuvius Klinik; Familia Sozialeinrichtung; Gemeinde Erns-gaden; Stadt Geisenfeld; Gemein-de Pörsnbach; Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste; Haus der Generationen Hallertau; Ilmtalklinik GmbH; Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.; Markt Wolnzach; Montessori Schule Pfaffenhofen; NOVITA Seniorenzentrum; Pädagogisches Zentrum Förderkreis + Haus Miteinander GmbH; Regens-Wagner-Stiftung; Stadt Pfaffenhofen; Stadt Vohburg; Verwaltungsgemeinschaft Reicherts-hofen; Vitalis Senioren-Zentrum St. Johannes und das Zentrum für Berufs- und Familienförderung uG.

Zum Thema Aus-/Weiterbildung bzw. Umschulung/Quereinsteiger und Studium finden fachspezifische Kurzvorträge zu folgenden Berufsbildern statt:

11:30 Uhr bis 12:00 Uhr	Kinderpfleger-in / Erzieher-in
12:15 Uhr bis 12:45 Uhr	Pflegefachhelfer-in Altenpflege und generalistische Pflegeausbildung
13:00 Uhr bis 13:30 Uhr	Gesundheits- und Krankenpflege
13:45 Uhr bis 14:15 Uhr	Hauswirtschaft und Dorfhelferin
14:30 Uhr bis 15:00 Uhr	Heilerziehungspfleger*in
15:00 Uhr bis 15:30 Uhr	Studiengang Soziale Arbeit

Die Referenten werden jeweils einen Infostand besetzen, so dass dort weitere individuelle Fragen geklärt werden können.

SPENDENÜBERGABE

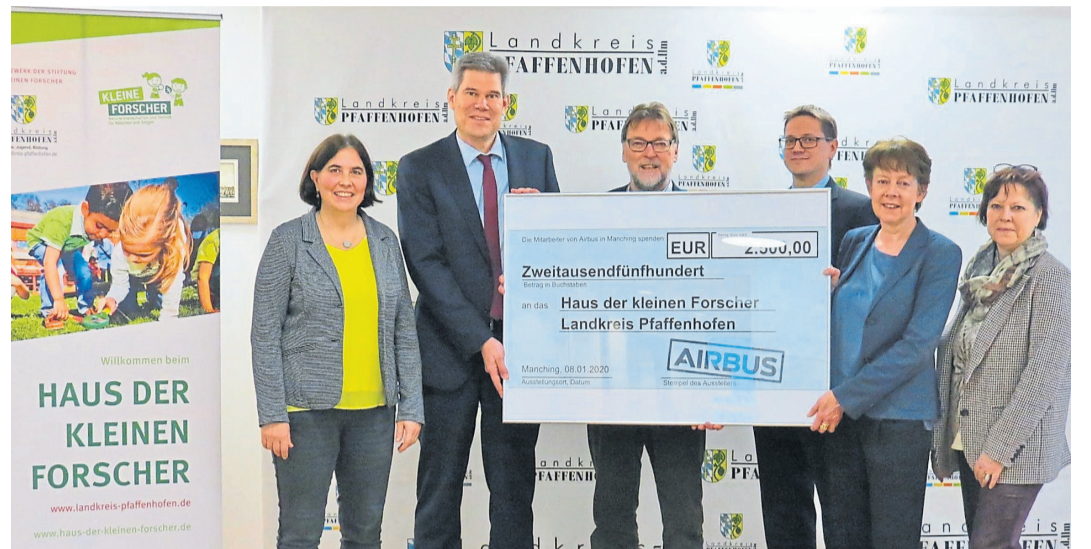
Airbus unterstützt das Haus der kleinen Forscher

Das Manchinger Unternehmen Airbus Defence and Space spendet zum alljährlichen Betrag von 5.000 € zusätzlich 2.500 € an das Netzwerk Haus der kleinen Forscher.

Den entsprechenden symbolischen Scheck mit der Mitarbeiterspende aus den Erlösen des letztjährigen Sommerfestes übergaben jetzt Standortleiter Josef Köcher und Personalleiterin Birgit Graumann an Landrat Martin Wolf und die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Landratsamt.

Das Haus der kleinen Forscher ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Bildungsinitiative mit deutschlandweit ca. 240 Netzwerken. Der Landkreis Pfaffenhofen ist seit dem Jahr 2010 eines dieser Netzwerke.

„Ziel des Netzwerkes ist es, MINT-Themen, d.h. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in den Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern“, so Eveline Zartner, Netzwerkkoordinatorin am Landratsamt. Auf spielerische Art und Weise würden Mädchen und Jungen Phänomene ihrer Alltagswelt kennen und verstehen ler-



v.l.n.r.: Eveline Zartner, Netzwerkkoordinatorin am Landratsamt, Airbus-Standortleiter Josef Köcher, Landrat Martin Wolf, Abteilungsleiter Michael Reile vom Landratsamt, Personalleiterin bei Airbus Manching Birgit Graumann und Elke Dürr, Leiterin des Sachgebiets Familie, Jugend, Bildung am Landratsamt

nen. Die naturwissenschaftliche Bildung werde somit zu einem alltäglichen Baustein im Alltag der Kindertageseinrichtungen. Zugleich würden die Kinder in ihrer Lern-, Sozial- und Sprachkompetenz gestärkt.

Die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen werden in Tagesworkshops zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen geschult. Derzeit nehmen im Landkreis Pfaffenhofen 41 Ein-

richtungen mit 120 Personen an den Workshops teil. Diese finden jeweils im Landratsamt statt. Im Jahr 2019 standen Themen wie Luft, Licht - Farben - Sehen sowie Technik - von hier nach da auf der Agenda. Für 2020 sind Fortbildungen zu Wasser, Strom und Energie sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung geplant.

„Wir freuen uns, in unserer Nachbarschaft dazu beitragen zu können, für Naturwissenschaft

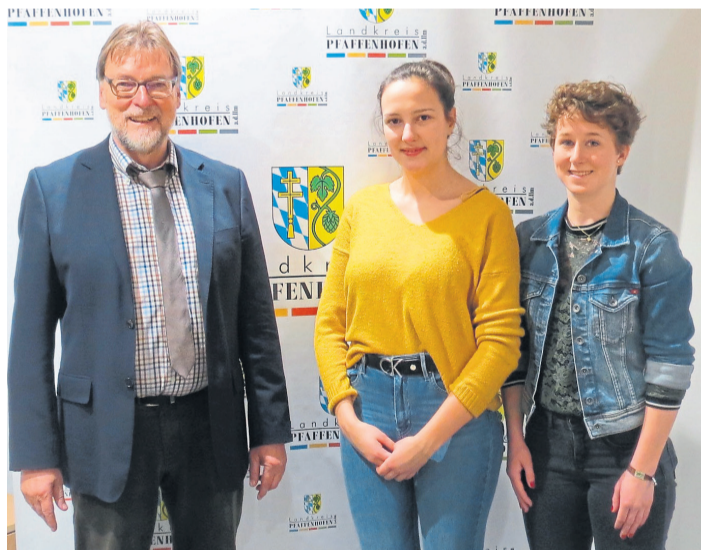
und Technik spielerisch Interesse zu wecken“, sagte Airbus-Standortleiter Josef Köcher bei der Scheckübergabe.

Der Landrat dankte dem Unternehmen für die alljährliche großzügige Unterstützung und die jetzige zusätzliche Spende. „Durch Ihre Spende ist es möglich, die Workshops anzubieten und den Kindertageseinrichtungen Material zukommen zu lassen“, so Martin Wolf.

LANDRATSAMT

Hoheiten zu Besuch bei Landrat Martin Wolf

Die amtierende Blütenkönigin Anna Kirmayr und Weizenkönigin Maria Breitsameter waren kürzlich auf Einladung von Landrat Martin Wolf ins Landratsamt gekommen.



v.l.n.r.: Landrat Martin Wolf, Blütenkönigin Anna Kirmayr (Mitte) und Weizenkönigin Maria Breitsameter (re.)

Der Landrat dankte den beiden Hoheiten, diesmal ganz in zivil, für ihre Tätigkeit als „Botschafterinnen unserer Heimat“.

Anna Kirmayr kommt aus Weilerau und ist die Gerolsbacher Blütenkönigin für die Jahre 2019 und 2020. Maria Breitsameter aus Sachenbach wirbt als Bayerische Weizenkönigin noch bis 2021 für den bayerischen Qualitätsweizen.

Beide konnten dem Landrat von eindrucksvollen Terminen und inte-

ressanten Begegnungen berichten. „Die beiden jungen Damen nehmen ihr Amt sehr engagiert wahr“, so der Landkreischef. „Beide leisten während ihrer Regentschaft einen wertvollen Beitrag zur Vermarktung unserer Region und unserer Produkte“, so der Landrat. Martin Wolf wünschte ihnen eine spannende und schöne Amtszeit und, dass ihnen die in der Regentschaft geknüpften Netze auf dem weiteren Lebensweg zu Gute kommen.

MENSCHEN IM LANDKREIS

Corinna Holtz

Geehrt für herausragende sportliche Leistungen beim TSV Jetzendorf



Was gefällt Ihnen an Ihrem Sport besonders?
Das man nicht nur läuft.

Wie viele Stunden trainieren sie wöchentlich?
Meistens 90 - 120 min.

Was war ihr größter sportlicher Erfolg?
Erster Platz bei den bayrischen Staffelleisterschaften.

Welchen sportlichen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?
Deutsche Meisterin oder Weltmeisterin sein.

Mit welcher Persönlichkeit möchten Sie gerne einen Tag verbringen?
Julien Bam

Was darf bei Ihnen nicht auf den Speiseplan?
Keine Ahnung. Ich esse eigentlich alles.

KREISBÜCHEREI

Historische Lesung mit Wolfgang M. Koch

Zu einer historischen Lesung mit Wolfgang M. Koch lädt Büchereileiter Stephan Ligl am Freitag, 24. Januar um 19:00 Uhr in die Kreisbücherei Pfaffenhofen ein.

Der in Nötting bei Geisenfeld wohnhafte Autor wird dabei aus seinem neuen Roman „Im Dunkel des Grabes“ lesen. Der vierte Band der insgesamt sechsteiligen Ilm-

grund-Reihe entführt die Zuhörer wieder in die Zeit des Mittelalters ins Jahr 1391.

Der Autor stellt den neuen Roman gemeinsam mit Francesca Pane vor. Musikalisch begleitet wird die Lesung von der Gruppe Musica Cicogna. Dazu gibt es eine Metverkostung.

Der Eintritt beträgt 5 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.